

Verfassungsfeinde demonstrieren fünfeinhalb Stunden lang – „gegen kriminelle Tendenzen“

Polizei und Verwaltung fällt nichts dazu ein

Ca. 80 – 90 auswärtige Nazis demonstrierten am Samstag 29.3.2008 ab Mittag fast sechs Stunden durch die Innenstadt.¹ Ursprünglich hatten sie bis Mitternacht angekündigt, was aber von der Ordnungsbehörde nicht genehmigt wurde. Motto: „Gegen kriminelle Tendenzen - Perspektiven schaffen!“ Bei vier lautstarken Kundgebungen fuhr Roland Wuttke scharfe Angriffe auf den Ordnungsreferenten, den Oberbürgermeister und den SPD-Vorsitzenden. Der stellvertretende Landesvorsitzende der NPD fühlte sich und seine junge Mannschaft in Augsburg unterdrückt. Die Nazis durften an der Wertachbrücke, am Katzenstadel, neben dem Stadttheater und am Prinzregentenplatz aufsprechen. Sämtliche Kundgebungsorte haben historische, i.d. Regel NS-Bezüge.

An der *Wertachbrücke* ist der Eingang zu einem Arbeiterviertel, das in der Rätebewegung eine starke Rolle spielte und von den Freikorps nieder gemacht wurde. Den Freikorps, in denen sich die späteren Augsburg NSDP-Funktionäre ihre Sporen verdienten. Später war die KPD stark in der Gegend um die Wertachbrücke und die Nazis starteten schon früh dort Razzien, bei denen auch die Widerstandskämpferin Anni Pröll erstmals verhaftet wurde.² Am *Katzenstadel* war ein Gefängnis der Gestapo.³ Man könnte fragen, ob die Staatsmacht an diesen Orten keine Verhöhnung der Würde der Opfer des NS-Regimes erkennen kann?



Hitlers Auftritt in Augsburg vor dem Stadttheater

Das *Stadttheater* wurde nach einem Besuch Hitlers 1936 in Absprache mit ihm umgebaut, zur Neueröffnung 1937 (Bild) erschien Hitler erneut. Dieser Auftritt sollte der Startschuss für den Ausbau der Stadt zur „Schwäbischen Gauhauptstadt“ werden.⁴ Am *Prinzregentenplatz* befand sich das Gestapo-Hauptquartier.⁵

Am Katzenstadel betonte der neofaschistische Redner: „Wir sind verfassungsfeindlich und wir sind stolz darauf“. Die Polizei wollte nicht einschreiten

trotz Aufforderung von AntifaschistInnen. Wir mußten am Katzenstadel auch vernehmen, wie der Redner positiv auf den NS-Propagandaminister Joseph Goebbels Bezug nahm. Die antifaschistische Gegenwehr am Katzenstadel war schwierig, weil die Polizei Teile der Antifa in die umliegenden Straßen abdrängte. Der über den Aktionen kreisende Polizeihubschrauber diente offensichtlich hauptsächlich der Beobachtung der AntifaschistInnen. Anders läßt sich der Hubschraubereinsatz über Oberhausen weiter nördlich nicht erklären, während die Nazis sich an der Wertachbrücke befanden.

¹ Zur Bildergalerie http://www.forumaugsburg.de/s_1aktuelles/2008/03/30_verfassungsfeinde/index.htm

² s. auch die Notiz „Historischer Platz: Wertachbrücke Oberhausen“ bei http://www.vvn-augsburg.de/2_archiv/20071103naziaufmarsch/index.htm

³ http://www.vvn-augsburg.de/4_stadtrundgang/katzenstadel/katzenstadel.pdf

⁴ Näheres s. http://www.vvn-augsburg.de/4_stadtrundgang/stadttheater/index.htm

⁵ http://www.vvn-augsburg.de/4_stadtrundgang/gestapo/index.htm

Die GegendemonstrantInnen sammelten sich hauptsächlich am Stadttheater. Dort gab es ein „Gedenken an die Opfer rechtsextremer Gewalt“ von Mitarbeitern des Theaters und der VVN. Kurzbiographien der 136 Opfer von Neofaschisten seit den 90er Jahren und die Umstände ihrer Ermordung wurden von Schauspielern verlesen. Der DGB, die Kirchen und das Bündnis für Menschenwürde veranstalteten zuvor eine Mahnwache im Annahof.

Wuttke kündigte permanent an, dass sie noch öfter und immer wieder nach Augsburg kommen würden. Der ursprünglich geplante Aufmarsch am 1. Mai in Augsburg dürfte jedoch entfallen, da die Nazis für 1. Mai zu einer zentralen Kundgebung in Nürnberg aufrufen.

Roland Wuttke, der auch Bezirksvorsitzender der NPD Oberbayern ist, kandidiert auf Platz 2 der Landesliste der NPD zu den Landtagswahlen am 28. September in Bayern. Ein weiterer Redner, der Augsburger DVU-Vorsitzende Baur ist gleichzeitig stellvertretender Landesvorsitzender der DVU und Spitzenkandidat der NPD-Landesliste im Regierungsbezirk Schwaben. Die Aufmärsche in Augsburg dienen also auch dazu, dass sich die Spitzenkandidaten der NPD im Landtagswahlkampf profilieren.

Zur Bildergalerie

http://www.forumaugsburg.de/s_1aktuelles/2008/03/30_verfassungsfeinde/index.htm

s. auch den Bericht bei VVN Augsburg http://vvn-augsburg.de/2_archiv/archiv_2008/080329/index.htm